

Blue/Red

Von BlueBunny333

Kapitel 2: Blue Kapitel 2

Blue Kapitel 2

Eine unangenehme Hitze stieg in ihm auf. Sein Herz raste, seine Lungen brannten und hechelten nach kühler Luft. Er fühlte sich unwohl, war doch sein ganzer Körper mit klebrigem Schweiß bedeckt, sodass die verbliebende Kleidung an diesem wie eine zweite Haut haftete. Seine Haare hatten sich aus dem Zopf gelöst, das Band lag wohl inzwischen irgendwo unter seinem Kissen, schlangen sich wie nasse Tentakeln um Gesicht und Hals. Er hielt es kaum mehr aus. Sein Zustand wollte ihn nahezu ersticken. So unwohl wie er sich fühlte, so wälzte und wühlte er sich auf seinem Bett, zog mit den verschwitzten Füßen sich die Decke langsam vom Leib. Er sehnte sich nach Wasser, Kühlung und allem was diesem ähnlich kam, doch zum Aufstehen fühlte er sich zu schwach. Er brauchte nur die Augen zu öffnen um sich in einem grellen Karussell wiederzufinden, was vorher noch ein normaler Raum war. Er war allein, doch sich selbst wollte er nichtmal die Blöße geben, beim Versuch die Wasserflasche auf dem kleinem Tisch zu erreichen, mehrmals den Halt zu verlieren. Innerlich fluchte er, war doch das ersehnte, frische Gut, welches noch ungeöffnet und von der Zimmertemperatur unbeeinflusst, genau am anderen Ende dieses Zimmers stand und nicht neben ihm. Sehnsucht und eine gewisse Versuchung, in diesem Moment registrierte er das Eintreten seines langjährigen Partners. Seine Lippen zuckten. Versuchung war vielleicht das falsche Wort.

"Kisame...?"

Der blaue Mann hob den Blick: "War Abendessen."

"..." Itachi's Blick war undefinierbar ,aber hartnäckig auf den Haimenschen gerichtet.

"Auch Hunger?"

"..." Der Uchiha bewegte seine dunklen Iriden langsam weiter. Kisame folgte diesem und fand seinen Blick beim Tisch wieder. Dann schaute er wieder zu dem Kranken. Dieser starrte zurück, zuckte mit den Lippen, als wolle er etwas sagen, aber er tat es nicht. Kisame hatte ihn schon verstanden, doch es kam ihm vor, als würde Itachi noch etwas wollen.

"Bitte."

Erst musste er lächeln, wollte fast grinsen, aber das verging ihn dann wieder schnell.//Ihm muss es wohl wirklich dreckig gehen, dass er mich schon bittet...//. Mit wesentlich ernsterer Miene schnappte er sich schwungvoll die Flasche und ging ruhig zu seinem Partner, setzte sich auf sein Bett. Noch einmal blickte er ihn an, dann wieder zu Flasche, öffnete sie und bot sie dem Uchiha an.

"Zu müde oder zu schwach?" Er erwartete keine Antwort, Itachi antwortete sogar auf unpersönliche Fragen eher selten. Doch er konnte es sich einfach nicht abgewöhnen, etwas infrage zu stellen. Zumal Itachi nicht faul war und dazu die Antwort nun eh ungewollt preisgab, als er versuchte sich aufzurichten. Dabei helfen dürfte der Haimensch sowieso nicht.

Schwer atmend schaffte er es sich in eine sitzende Position zu verfrachten, doch er musste noch die Prevention von Schwindel überwinden und zur Wand zurück rutschen um sich an diese anzulehnen. Als diese anstrengende Tortur vorüber war, atmete er deutlich erleichtert aus, konnte sich doch endlich, ja endlich um das seit geraumer Zeit angebetete Objekt kümmern. Er hielt sich ruhig, wollte nicht bettelnd oder gierig wirken, nahm die Flasche langsam aus Kisame's Hand setze die Öffnung an seine Lippen. Als das erste Wasser durch seine Kehle spülte, schloss er erleichtert die Augen, seufzte ebenso als er den Schluck beendete. Und nach ein paar Atemzügen wiederholte er das Ganze. Dass ihn sein Partner dabei zuschaute gab ihm nur bedingt ein unwohles Gefühl. Er wusste das er sich gerne über Schwäche von anderen lustig machte, sie damit quälte es so deutlich wie möglich zu machen, das er um diese wusste. Zumindest bei Gegnern. Wobei er jeden als potentiellen Gegner sah. Ebenso aber wusste er, dass er ihn als Partner respektierte.

"Also zu schwach, eh?"

Zumindest dachte er das. Er richtete seine halb geöffneten Augen wieder zu seinem Partner. Er grinste nicht höhnend. Aber lächeln tat er etwas.

"Die haben hier wesentlich besseres, als den Fraß des letzten Hotels." Der Haimensch legte den Kopf etwas schief, was bei seinem äußerem Erscheinungsbild eher seltsam rüber kam.

"Ich kann bestimmt auch was mit ins Zimmer nehmen."

Hitze stieg dem Uchiha ins Gesicht. Er wusste nicht ob das eine gewisse Wut oder nur ein fiebriger Hitzeschub war. Er war geschwächt, aber würde nicht hilflos sein. Er erwiderte den Blick seines Partners hartnäckig. Kisame erkannte wohl, dass es keine Zweck hatte, denn er stand wieder auf. Itachi aber hielt seinen Blick, auch wenn das andere Augenpaar schon verschwunden war.

"Danke."

Der Haimensch war echt beeindruckt. Itachi drang sich immerhin sehr selten zu soetwas. Um so mehr genoss er den Erfolg, das er diesen seltenen Moment beiwohnte. Jeder emotionaler oder soziale Moment war eine Krönung, wenn es von dem Uchiha stammte. Denn kaum einer kannte dies von ihm. Er hatte sich derweilen wieder auf sein eigenes Bett gesetzt, lehnte an der von den mehreren Tapeten blätternden Wand. Das Buch was er mit sich führte, war sowieso bald zuende. Ein kleiner Krimi, netter Zeitvertreib, mit genügend Langeweile genau das richtige um den Abend vorüber zu bringen. Noch 2 Seiten trennten ihn vom Ende. Er leckte sich über die spitzen Zähne, schaute auf die Wanduhr. Eine Stunde hatte er somit schonmal geschafft. Der Uchiha hatte diese Zeit wieder schlafend verbracht, war wohl auch besser so. Seine Wangen waren immerhin nicht mehr gerötet und man konnte inzwischen seinen Atem nicht mehr allzu deutlich hören. //Dann können wir morgen endlich weiter.// Zufrieden schlug er das Buch zu und folgte dem Uchiha in den Schlaf. Und folgte bald ebenfalls wieder heraus.

Als er aufwachte, war dieser wohl schon aufgestanden, denn sein Bett war leer. Der Regen war abgeflaut, sodass er getrost das Fenster öffnen und etwas frische Luft in den Raum lassen konnte. Der Geruch von Schweiß hatte sich schon fast festgesetzt.

Als er sich wohlig strecke wollte, fühlte er eine gewisse Verspannung.//Mh... sollte mich wohl nicht mehr auf die Seite legen.// Und nur nach einem Moment nach dem müden Gähnen, biss sich ein raues, klumpiges Gefühl in seinen Hals, sodass er schlagartig husten und spucken musste.

"Nicht...wahr!" Noch einmal schluckte er, versuchte das Gefühl loszuwerden, aber es half nichts. Eilig schritt er zum anderen Bett, schnappte sich die Wasserflasche und trank reichlich gierig aus dieser.

"Du solltest nicht aus der selben Flasche wie ich trinken."

Kisame wand sich um, sah den halbbekleideten Uchiha in der Tür stehen.

"Eh?"

"Du steckst dich an."

"Dir geht's doch besser."

Der Uchiha seufzte. Schüttelte er sogar leicht den Kopf? Schon wieder musste er husten.// Gott, wie ich das hasse!// Unzufrieden knurrte er, was unter diesen Umständen sogar noch rauer wirkte als sonst. Sein Partner war inzwischen neben ihm und nahm die Flasche wieder an sich.

"Gehen wir heute weiter?". Die Frage bezog sich ausschließlich auf den gesundheitlichen Zustand des Uchiha's. Ihn selbst würde eine Erkältung nicht von den Füßen reißen. Sein Gegenüber erwiderte nur seinen Blick.

"Es regnet nicht mehr."

Daraufhin schaute er zum Fenster.

"Und du kannst wieder weiter, eh?"

Kisame nahm belustigt zur Kenntnis, das sich bei dieser 'Nachfrage' Itachi's Nasenflügel sich geradezu aufblähten.

"Und du?" Erwiderte der Uchiha gelassen.

Kisame wollte das nun schon als Beleidigung auffassen. Er hustete etwas, hatte aber keine Fieberkrämpfe wie sein Gegenüber sie am Vortag. Der Uchiha dachte nicht ernsthaft, dass er ihn wegen soetwas als zu schwach sah, das kaufte er ihn nicht ab. Also grinste er.

"Klar, solange du nicht weiter mit Bazillen um dich wirfst..."

"Ich habe keinen Husten mehr."

"Dann muss ich nur noch darauf achten, nichts mehr mit dir zu teilen, kein Problem." Scherzte der Haimensch. "Obwohl das beim Essen schwierig wird, ich beiß gern überall was ab." Sein Grinsen würde ein Stück breiter. //Das Fieber hat ihn wohl gesprächig gemacht.// Doch diesmal ging der Uchiha nicht weiter auf das Gespräch ein, hatte nur die feinen Augenbrauen gehoben. Kisame konnte nicht zuordnen ob dies eine Art von ihm war, Belustigung zu zeigen oder ob er ihn grad als 'kindisch' beurteilte. Im Endeffekt war es ihm aber egal.

"Na dann geh ich schonmal frühstücken....". Kurz wartete der Haimensch noch auf auf eine Reaktion seines Partners, doch dieser kümmerte sich grade nur um seine noch feuchten Haare, sodass er einfach das Zimmer verließ.

Zu einem gemeinsamen Frühstück kam es schlussendlich aber doch, da sich der Uchiha schon nach wenigen Minuten wieder zu ihm gesellt hatte. Eigentlich nichts besonderes, wenn nicht Kisame's Husten wäre. Immerhin wollte er essen und nicht sich die Arbeit des Kauens machen, nur um es sofort wieder raus zu röcheln. Itachi beobachtete diesmal ihn, sein Blick wirkte fast mahnend.

"Jetzt guck mich nicht so an, ich hab deinen Zustand gestern auch nicht bemängelt!" Knirschte der Blauhaarige.

Itachi wand seinen Blick aber nicht ab, so starrte Kisame ebenfalls einfach nur zurück. Dann aber schaute er auf die Tischplatte wo der Uchiha ihn seinen Tee rüber schob. //Euh....//. Der Kiri-Nin konnte solche Getränke nicht wirklich leiden. Itachi ließ die Tasse vor dem Kaffee seines Gegenüber stehen, schaute ihn weiter an. Dieser seufzte. Nun, wäre schon etwas unpassend wenn er diese Geste ausschlagen würde, aber warum Tee? Der Uchiha registrierte den irritierten Blick.

"Es mindert die Reizung."

Kisame starrte immer noch missmutig auf das gelbliche Getränk.

"Was genau ist das?"

"Salbeitee."

Damit konnte auch nicht mehr anfangen, denn Tee war einfach Tee. Er betrachtete seinen Gegenüber, der nun inzwischen wieder gesund aussah. Sein Hals lag frei, war bleich wie die Rest seiner Haut und zeigte nur zarte Züge der Sehnen und Muskeln.

"Für den Hals?"

Itachi nickte und Kisame murrte, nahm den Tee aber endlich in die Hand. Er hatte schon so ein Gefühl, dass sein Partner sonst gleich etwas wütend werden konnte. Normalerweise hörte er nämlich ohne viele Widerworte auf seinen Partner, denn dieser war gerade im Kampf der bessere Stratege. Gut, das war ein anderes Thema. Er setzte den Tassenrand an die Lippen, nahm einen Schluck und verzog unweigerlich das Gesicht. Mit einem gequälten Ausdruck richtete er sich wieder an seinen Gegenüber, der ihn aber weiter emotionlos anschaute und wohl erwartete, dass er das auch noch austrank.

"Ehrlich, das ist nichts für mich...". Und da fiel ihm ein, dass er eigentlich nichts mehr mit seinem Partner teilen wollte.

"Hast du davon schon getrunken?" Itachi verneinte mit einem eher angedeuteten Kopfschütteln. //Zumindest eine gute Sache//. Obwohl Itachi sicherlich nicht seine eigenen Worte vergaß. Kisame wollte die Tasse nun wieder zurück schieben, doch der Uchiha lehnte seinen Finger dagegen.

"Du aber."

Kisame schnaubte. Ja klar, hatte er davon getrunken, aber Itachi deutete wohl wieder darauf, dass er austrinken sollte. Lieber ließ er den Tee erstmal stehen. Inzwischen ließ sogar die Sonne wieder blicken. Nachdem mehrere Schüsseln geleert und der Kaffee fast ausgetrunken war, setzte Kisame wieder an eine Unterhaltung an.

"Du willst Richtung Konoha, richtig?"

Angesprochener blickte nicht auf, schaute in den, vorher neu bestellten, Tee, nahm einen Schluck. Die Sonne reflektierte sich im Getränk und leuchtete Itachi's Gesicht orange an. Dadurch wirkte seine sonst bleiche Haut wärmer, oder einfach lebendiger.

"Ich hab gehört dein Bruder hält sich ebenfalls in dieser Umgebung auf."

Das sein Partner auch weiter keine Reaktion zeigte, bedeutete, dass er diese Information bereits hatte.

"Du willst ihn wieder gegenüber treten?"

Er stellte seine Tasse wieder hin. Ihre Blicke trafen sich.

"Dort regnet es weniger." Und fast wollte der Haimensch meinen, dass Itachi lächelte.